

Anbetung am Do 19.10.23

Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. (Gen 1, 27.31)

AUS DEM HOHELIED [6, 10 ... 8, 8]

[ER ...]

Wer ist, die da erscheint wie das Morgenrot, / wie der Mond so schön,
strahlend rein wie die Sonne, / furchterregend wie Heerscharen?

Wie schön sind deine Füße in den Sandalen, / du Fürstentochter! Deiner Hüften Rund ist wie Geschmeide, / gefertigt von Künstlerhand.

Dein Nabel ist eine runde Schale, / Würzwein mangle ihm nicht. Dein Leib ist ein Weizenhügel, / mit Lilien umstellt.

Deine Brüste sind wie zwei Kitzlein, / Zwillinge einer Gazelle.

Dein Hals ist wie ein Turm aus Elfenbein. / Deine Augen sind wie Teiche zu Heschbon / beim Tor von Bat-Rabbim.

Deine Nase ist wie der Libanonturm, / der gegen Damaskus schaut.

Dein Haupt auf dir ist wie der Karmel; / wie Purpur sind deine Haare; / ein König liegt in den Locken gefangen.

Wie schön bist du und wie reizend, / Liebe, Tochter aller Wonnen!

Wie eine Palme ist dein Wuchs; / deine Brüste sind wie Trauben.

Ich sage: Ersteigen will ich die Palme, / ich greife nach ihren Rispen.

Wie Trauben am Weinstock seien mir deine Brüste, / wie Apfelduft
sei der Duft deines Atems

und dein Gaumen wie guter Wein, / der meinem Freund glatt hinuntergeht, / der die Lippen der Schlafenden netzt.

[SIE ...]

Ich gehöre meinem Geliebten / und ihn verlangt nach mir.

*Komm, mein Geliebter, wandern wir auf das Feld, / schlafen wir in
den Dörfern!*

*Früh wollen wir dann zu den Weinbergen gehen / und sehen, ob der
Weinstock treibt, ob die Rebenblüte sich öffnet, / ob die Granat-
bäume blühen.*

Dort schenke ich dir meine Liebe.

*Die Liebesäpfel duften; / an unsren Türen warten alle köstlichen
Früchte, frische und solche vom Vorjahr;*

für dich hab ich sie aufgehoben, mein Geliebter.

*Leg mich wie ein Siegel auf dein Herz, / wie ein Siegel auf deinen
Arm, denn stark wie der Tod ist die Liebe,*

*die Leidenschaft ist hart wie die Unterwelt! Ihre Gluten sind Feuer-
gluten, / gewaltige Flammen.*

*Mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen, / auch Ströme
schwemmen sie nicht hinweg.*

*Böte einer für die Liebe den ganzen Reichtum seines Hauses, / nur
verachten würde man ihn.*

[Stille]

SEGNUNG DER NEUVERMÄHLTEN [*Aus der Feier der Trauung*]

Wir preisen dich, heiliger Vater, denn du hast den Menschen nach deinem Bild erschaffen als Mann und Frau, damit beide in der Einheit leiblicher und geistiger Liebe in der Welt ihren Auftrag erfüllen.

Von Anbeginn war es dein Wille, dass ihre Verbindung in der Ehe ein Abbild deiner grenzenlosen Liebe zu den Menschen ist, ein lebendiges Zeugnis für den Bund, den du mit deinem Volke geschlossen hast.

Gott unser Herr, du hast dir ein Volk erwählt und bist ihm in Treue verbunden. Dein Volk hat die Treue gebrochen, doch du hast es nicht verstoßen.

Den Bund hast du in Jesus Christus erneuert und in seiner Hingabe am Kreuz für immer besiegelt.

Wir danken dir, dass die eheliche Gemeinschaft für deine Gläubigen ein Abbild des Bundes zwischen Christus und der Kirche ist.

Das Sakrament der Ehe stellt sichtbar dar, wie Christus seine Kirche liebt.

Wo Mann und Frau in Liebe zueinanderstehen und füreinander sorgen, einander ertragen und verzeihen, wird deine Treue zu uns sichtbar.

So bitten wir dich, menschenfreundlicher Gott, schau gütig auf die Brautleute, die deinen Segen erhoffen.

Dein Heiliger Geist schenke ihnen Einheit und heilige den Bund ihres Lebens.

Er bewahre ihre Liebe in aller Bedrohung; er lasse sie wachsen und reifen und einander fördern in allem Guten.

Verleihe ihnen, o Herr, dass sie in der Gemeinschaft der Ehe ein Herz und eine Seele sind und füreinander Zeichen deiner Gegenwart.

Erhalte sie in unzerstörbarer Treue. Hilf ihnen, dass sie einander verstehen, stützen und tragen an jedem Tag.

Verleihe ihnen Offenheit für andere Menschen und die Bereitschaft, fremde Not zu lindern.

Gib ihnen die Gnade, dass sie in frohen Tagen dich loben, bei dir Trost finden in der Trauer, deine Hilfe spüren in der Not und bei all ihrem Tun deine Nähe erfahren.

Erhalte ihnen die Zuneigung ihrer Verwandten. Bewahre ihnen die Freundschaft ihrer Freunde.

Schenke ihnen das Glück, Vater und Mutter zu werden. Hilf ihnen, ihre Kinder christlich zu erziehen und lass sie an ihnen Freude erleben.

Gewähre ihnen Gesundheit und Lebensfreude bis ins hohe Alter, schenke ihnen Kraft und Zuversicht in Not und in Krankheit.

Am Ende ihres Lebens führe sie in die Gemeinschaft der Heiligen, zu dem Fest ohne Ende, das du denen bereitest, die dich lieben. Durch Christus, unseren Herrn.